

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

301 (3.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Erstes Blatt.

Dienstag den 3. November

1885.

3.3.

Kontrol-Versammlungen.

Nr. 5273. Die Mannschaften des Beurlobtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen der Stadt Karlsruhe haben zur Herbst-Kontrol-Versammlung am Exercirhaus vor dem ehemaligen Mählburgerthor hier wie folgt zu erscheinen:

Am 3. November, Vormittags	8 1/2 Uhr,	die Jahrgänge 1883 u. 1884,	sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
" 3. "	"	10 "	der Jahrgang 1882.
" 3. "	Nachmittags	2 "	" " " 1881.
" 4. "	Vormittags	8 1/2 "	" " " 1880.
" 4. "	"	10 "	" " " 1879.
" 4. "	Nachmittags	2 "	die Jahrgänge 1878 und 1873. (Von letzterem Jahrgang nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1873 Eingestellten).

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 7. November, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:

Vortrag des Hrn. Geheimen Hofrath Professor Dr. Lübke.
Thema: „Lionardo da Vinci“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 2. November 1885.

Der Vorstand.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Mittwoch den 4. November d. J., nachmittags 1/4 Uhr, Soffenstr. 14, wozu hiermit freundlich einladet

Dr. R. W. Doll.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 4. November d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnt, werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert — Birkel 24, parterre:

Herrn- und Frauenkleider (mehrere Mäntel, Militärmäntel etc.), Winterstoffe zu Herrenhosen, einiges Weißzeug, silberplattirte Gegenstände, 2 Champagnerkühler, 4 Wärmer, mehrere Leuchter (weiße und vierarmige), Suppenshüsseln, Leuchter in Bronze, einige Krystallfläschchen, 2 goldene Damenuhren, 3 Spieltische, 1 Ovaltisch, 1 Regulator, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 1 Mohr-Fauteuil, 2 Nähtische, 1 Nachttisch, 1 Chiffoniere, 1 einthüriges Schränkchen, 1 Auszugstisch, 2 komplette Betten, 5 Bettstellen mit Kissen und Matrasen, 2 eiserne Bettstellen, 1 Glas-schränkchen, 1 Kommode, 3 Küchenschränke, 10 Polsterstühle, 1 eiserne Gelbcassette, 2 Weinsässer (95 Liter haltend) und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des Rentners Ludwig Becker von hier wird der Theilung wegen am Dienstag den 3. November d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Amtszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124a, 2. Stock,

das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 110, neben Stadtrath Dr. W. Spemann, andererseits neben Hauptmann Fr. Fischers Kindern gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Zugehör, veranschlagt zu M. 49 000, zu Eigenthum öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1885.

Der Groß-Notar Bender.

Wohnungen zu vermieten.

*6.3. Akademiestraße 55 ist per sofort oder später der neu hergerichtete 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten.

3.1. Karlstraße 57 sind 2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete Herrschaftswohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern,

Küche mit Glasabschluß, sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, mit Balkon und Parquetböden, wozu noch Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden kann, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden in Nr. 3.

*3.2. Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.

*2.2. Eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher ist sogleich zu vermieten: Insel 7.

Sofort zu vermieten:

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 sind 2 schöne Verkaufsläden mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Sofort beziehbar:

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie sucht bis zum 15. November eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten: Kaiserstraße 223 im 2. Stock.

3.2. Ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer ist um den Preis von 6 M. pro Monat an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 33 im 4. Stock.

*2.2. Akademiestraße 75 sind im 2. Stock drei gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kaiserstraße 34a.

* Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. November zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer sowie ein Zimmer mit Kochofen sind möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Hirschstraße 12.

* Douglasstraße 2 ist ein hübsch möblirtes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Schloßplatz 6 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Auf sogleich ist an einen soliden Mann ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten: Große Spitalstraße 5 im 1. Stock. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle abzugeben.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldhornstraße 51 im 2. Stock.

* Birkel 8 ist ein freundliches, heizbares, möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein oder zwei anständige Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten: Waldstraße 4 im 2. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

In der Nähe des Seminars, Ruppurrerstraße, wird per sofort ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bestehe man unter Th. K. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Waldstraße 23.

Mädchen, welche gut kochen können, finden auf Weihnachten gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Zimmermädchen, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuch.
3.3. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Tüchtige Nickelblechpolierer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres durch Ernst Stless, Steinstr. 13.

Stellen-Anträge.
2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches gründlichen Schulunterricht genossen, französisch und englisch spricht, wird zur Erziehung von 3 Kindern im Alter von 8-12 Jahren gesucht. Nur solche mit besten Referenzen wollen sich melden. Offerten unter A. Z. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

3.3. Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher gut mit den Pferden umgehen kann und auf dauernde Stellung rechnet, wird gesucht von

Freitag & Heldschuch,
Cementwaarenfabrik,
Neustadt a. d. Haardt (Pfalz).

Eine gesunde Amme, welche schon 3 Monate gestillt hat, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 106 im 3. Stock.

Ein tüchtiger Fuhrknecht findet bei hohem Lohn dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Beschäftigungs-Antrag.
Für einen am Blase bekannten soliden Kaufmann, welcher etwas Zeit hat, bietet sich ein angenehmer Nebenverdienst. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
3.3. Ein stadtkundiger, gefester Mann ohne Familie, mit guten Zeugnissen und gutem Leumund, sucht als Diener oder Hausmeister, auch als Ausläufer Stelle; derselbe kann auch gut serviren und einem Hauswesen vollständig vorstehen. Zu erfragen bei Carl Emrich, Bäcker, Hirschstraße, neben Estelmann's Wein-stube.

*3.3. Ein zuverlässiger, verheiratheter Kaufmann mit schöner Handschrift und gründlicher Kenntniß der doppelten Buchführung und Correspondenz sucht dringend (auch anshilfsweise) Beschäftigung. Gefl. Anerbieten unter D. R. 24 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Bettconverten werden schön und billig nach neuen Zeichnungen abgenäht bei
L. Gartner geb. Dehn,
Steinstraße 11, 2. Stock.

Gefunden wurde ein schwarzes Spigenstück. Gegen Aus- und Einrückungsgebühr Birkel 18 in Empfang zu nehmen.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Den allerhöchsten Preis für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt
Ed. Lämmle,
101 Kaiserstraße 101.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein Haus auf der Kaiserstraße, zwischen der Adler- und Kronenstraße, Schattenseite, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter F. 57 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein solches, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, neu erbautes Haus mit Garten, nächst der Garten- u. Hirschstraße, ist sofort zu verkaufen. Bewerber bittet man, ihre Adresse unter A. 57 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben zu wollen.

Zu verkaufen:
* Blumenstraße 27 sind im 2. Stock ein noch gut erhaltener Kaisermantel für einen Knaben von 12 bis 14 Jahren, sowie ein Damenvintermantel billig zu verkaufen.

Für Jagdliebhaber.
3.2. Ein feines Lefauchauxgewehr, Cal. 20, vorzüglich schießend, habe zu verkaufen.
B. Köpman, Birkel 24.

Gartenpfosten,
eichene und tannene, das Stück zu 1 M. 50 Pf. und 2 M., werden verkauft:
Augartenstraße 54. *2.2.

Mein Bureau befindet sich jetzt in meinem Hause Belfortstraße 16.

3.2. **L. Kabisch**, Civil-Ingenieur.

Wein
Knopf- u. Bejarartikel-Geschäft befindet sich nun Kaiserstrasse 34a, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Jos. Geismar.

Wohnungs-Veränderungs- u. Unterrichts-Anzeige.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt
Bahnhofstraße 6, parterre,
nächst der Ettlingerstraße, wohne und
Mittwoch den 4. und Freitag den 6. November d. J. neue Kurse eröffne in
Schönschreiben: Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften.
Buchführung: einfache und doppelte;
kaufm. Rechnen;
Stenographie.
Otto Autenrieth.

Frisch gebrannte Kaffees
à M. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 und M. 1.80 das Pfund in nur guten und preiswerthen Qualitäten empfiehlt
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

12.4. Zur Nachricht.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Erbprinzenstrasse 29, sondern

Herrenstrasse 24,
dem Telegraphenamte gegenüber.

August Schulz,
Leinen-, Wäsche- und Weisswaren-Geschäft.

Frische Schellfische
per Pfund 40 Pf.,

frische Felchen
per Pfund 1 M.

empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Ertragroße Maronen
per Pfund 30 Pf.

empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Monsheimer Rahm-Käse,
auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert überrtreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Friedrich Maisch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
"Ritterbräu"
Schweizer Exportbier 20 Pf.,
Eulmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saugisches Gesundheitsbier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Hugelbrot
feinste Qualität bei
Louis Will,
Bäckerei und Mehlager,
Birkel 26, nächst der Carl-Friedrichstr.

Kartoffelbrot,
täglich frisch, empfiehlt bestens
Louis Will,
Bäckerei und Mehlager,
Birkel 26, nächst der Carl-Friedrichstr.

9.1.

In
anerkannt
bestem Schnitt
die grösste Auswahl von
Herren-Hemden.

Hemden, Unterhosen etc.
nach Maass unter Garantie
rasch und prompt bei
August Schulz,
Herrenstrasse
Nr. 24.

Damen-
Filz- und Seiden-
Hüte,
Kinder-Hüte,
Tüll- und Linon-
Façons,
Fantasie- und Strauss-
Federn,
Bänder, Sammte,
**Tüll- u. Spitzen-
Schleier,**
Agraffen, Hutnadeln,
Pompons etc.
empfiehlt billigst
W. Pfeifer,
Kaiserstrasse 201,
nächst der Waldstrasse.

Tournüren
empfehlen
zu bekannt billigen
Preisen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Filiale-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Filiale Herrenstrasse 25 nunmehr in die **Waldstrasse 69** verlegt habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

W. Kaufmann sen.,
Fein-, Zwieback- und Brodbäckerei.

*3.2.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß sich mein

Wäsche-Fabrikations-Geschäft

nunmehr **Erbprinzenstrasse 29** befindet und bitte ich um geneigtes Wohlwollen.
Anfertigen von Herrenhemden nach Maass unter Garantie für tadelloses Passen, elegante Arbeit, billige Preise.
Lager fertiger Hemden aller Art, Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Vorbunden, Unterhosen, Unterjacken, deutsche und englische Flanelle, Baumwollflanelle, Dyfordstoffe, Etlinger und Elässer Shirting etc. zu Fabrikpreisen.
Hochachtungsvoll

Adolf Honsel,
Erbprinzenstrasse 29.

4.4.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich unter Heutigem mein Geschäft nach der **Kaiserstrasse 82 a,** Ecke der Lammstrasse, verlegt habe.

Ausser den bisher geführten Artikeln halte ich auch **Damen- und Kinder-Wäsche** sowie **Tischzeug** in grosser Auswahl auf Lager.

Indem ich höflich um ferneres Wohlwollen bitte, empfehle ich mich zur Anfertigung sämtlicher Leibwäsche angelegentlichst.

Hochachtungsvoll
Paul Roder,
Kaiserstrasse 82 a.

3.3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Damen-Confections-geschäft** vom Ludwigsplatz 59

nach der **Karl-Friedrichstrasse 3 II. Etage** verlegt habe, und bitte ich, das mir bisher geschenkte Zutrauen mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Saison im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Costümes nach den neuesten **französischen Journalen** unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung und zeichne
hochachtungsvoll

Frau Lina Nicolai,
Damenschneiderin.

4.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*2.1. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Karlstrasse in mein Haus **Kronenstrasse 1** verlegt habe.

Zugleich empfehle mich in **allen** in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.

Achtungsvoll
Wilh. Nagel, Wagnermeister.

Filzhüte,

eine größere Parthie, werden wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Gebrüder Ettliger.

2.2.

Taschentücher

zu Fabrikpreisen, äusserst billig, in
grösster Auswahl empfiehlt

August Schulz,

9.1. Herrenstrasse 24.

System Prof. Dr. Jäger.

Normal-

**Hemden, Hemdhosen,
Jacken, Leibbinden,
Socken, Hosen,
Cravatten, Hosenträger,**

Volle Garantie für reine und beste
Qualität Wolle. Naturächte Farben,
richtige Façon nach Vorschrift. Anfer-
tigungen nach Maass werden bestens be-
sorgt; schriftliche Bestellungen **promp-**
test ausgeführt.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.



W. Ed. Müller,

75 Waldstrasse 75.

Kunst- und Schönfärberei,

Kunstwäscherei,

Chemische Kleiderreinigung,

Sammt- u. Plüschpresserei.

Reichhaltiges

Schuhwaaren-Lager

für

Damen, Mädchen und Kinder.

Winterschuhe u. Pantoffeln.

Prima Qualität, billigste Preise.

6.6.

**Menheiten in Terracotten,
Holz- u. Lederwaaren**
zum Bemalen und Brennen
in grösster Auswahl eingetroffen bei

6.4.

C. Feigler.

Loose

zur Haupt- und Schlussziehung, II. Lotterie
der Stadt Baden.

Ziehung morgen.

Gewinne im Werthe von 50-, 20-,
10-, 5-, 3-, 2- und 3 mal eintausend
Mark, im Ganzen 3000 Gewinne im
Werthe von 134600 Mark. Loose noch
vorrätig bei

4.3.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz

Das Geschäftsbüreau

von

Hch. Gross, Lammstrasse 12,
empfiehlt sich für Betreibung von Forderungen,
Fertigung aller schriftlichen Arbeiten etc. *5.3.

Wollspitzen

in den neuesten Dessins und in schöner Farbauswahl,

weiße und farbige **Krausen, Schweizer Stickereien,**

Spizen, Säfelbörtchen und Garne,

Besatzartikel, Modeknöpfe, Agraffen, schwarze Ornamente und Franzen;

Farbige Passenterie, welche nicht am Lager ist, wird nach Angabe oder

Zeichnung bei genauester Berechnung rasch angefertigt

bei **Carl Keller Sohn,** Posamentier,

Kaiserstrasse 227.

3.3.

Zurückgesetzt:

Abgepasste Brüsselteppiche

in verschiedenen Grössen sowie

eine Parthie Möbelstoffreste

weit unter Fabrikpreisen.

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstrasse 197.

Wiener Schuhwaaren-Lager
Carl Illig,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mein Geschäft vom 1. No-
vember an vom **Friedrichsplatz 4** in die

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse,

verlegt habe.

Da durch den Ausverkauf im frühern Laden sämtliche älteren Waaren
verkauft wurden, so habe ich jetzt mein Lager auf die **Serbst- und Winter-**
faison in nur frischer Waare auf das Reichhaltigste sortirt und bitte ich,
bei gefälligem Bedarf um geneigte Berücksichtigung. 3.2.

Wiener Schuhwaaren-Lager

Carl Illig,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse.

Regulir-Füllöfen,

sowie alle übrigen Sorten **Oefen, Kochherde,**
Kohlenbehälter, Kohlenlöffel, empfehlen
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstrasse 13.

Geb Brüder Wallmer,

Malers-, Tüncher- u. Zimmertapezier-Geschäft,
Marienstraße 3,

empfehlen sich den Herren Hauseigentümern und Hausbewohnern auf bevorstehenden Quartalswechsel zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung und billigster Preise.

Vorkommende Reparaturen an:
Zug-Jalousien (Brettchen-Vorhänge),
als: Ring, Rollen, Walzen und Stahlband-
Konstruktion, besorgt

C. Däschner,
42. Schillerstraße 20.

Antiquarische Bücher

jeder Art, **Prachtwerke, Jugend-
schriften, Photographien**, reich-
haltiges **Kupferstichlager**, Radirungen,
Handzeichnungen etc. etc. zu billigen Preisen
während der Messe, empfiehlt

Anna Schaefer,

Trottoirreihe gegenüber dem Deutschen
32. Hof, Ecke Kaiserstrasse.

**Gold- und Silberfische, Gold-
Karpfen** zu 10 Pfennig per Stück,
Aquariumfische 5 Pfg. per Stück,
über die Messe zu haben: Waldstraße,
am Hause des Herrn Bankier Schneider.

Süßen Niersteiner

empfehl
3.3. **W. Burfart** zum Weinstüble.

Die Illustration steht heutigen Tags auf einer hohen Stufe und die Journale wetzeln in der Vorführung des Besten auf diesem Gebiete. Aber bisher ist uns in keinem derselben ein so vorzüglich und reich illustrierter Artikel vorgekommen, wie in dem neuesten (3.) Heft der in jeder Beziehung elegantesten und im besten Sinne populären Monatschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (herausgegeben von W. Spemann, Stuttgart, redigiert von Prof. Joseph Kürschner ebd.) der Aufsatz über **Venedig** von Gottfried Semper. Nicht weniger als 34 meist große Illustrationen stellen vornehmlich die Architektur der Lagunenstadt dar, die zudem kaum einen besseren Schilderer finden konnte, als Semper. Wie glücklich die Zeitschrift auch dem Aktuellen Rechnung zu tragen weiß, beweisen ihre Artikel über das **Französische Kolonialreich** in Westafrika von Hugo Zöllner (mit 7 Illustrat.) und **Deutschland und Spanien** in der Südsee. In anderer Weise, aber nicht weniger interessant sind die illustrierten Aufsätze über **Staatsoperation** von Prof. Dr. Magnus, die **Bedeutung und Pflege des Waldes** von Julius Hamm, und die **spanischen Zigeuner** von Gust. Diercks, denen sich weiter anschließen zwei kürzere Abhandlungen aus dem Gebiete der **Rechtspflege**: Gelegenheit macht Diebe und die **Armee der Verbrecher**, die kulturhistorische **Schilderung** Herm. Gölls über eine Nacht in der alten Hauptstadt der Welt, der technische **Beitrag** W. Uhlands über die Herstellung von **Farbenbrüden**, dem ein sehr originelles farbige **Blatt** beigegeben ist, u. a. m. Auch der **belletristische** Teil des Heftes ist vortrefflich, außer W. Schmidts **Dorfgeschichte** der **Herzogsmantel** enthält er eine vorzügliche **Novelle** von Marie v. Gerschenbach „**Er läßt die Hand küssen**“, eine spannende **amerikanische Erzählung** von F. Maffier „**Gewonnen und verloren**“ und einen neuen **urkomischen Abschnitt** aus den **Erlebnissen** Frise Kulaschs; dazu **Gedichte** von E. Pechlau, Herm. Allmers, Wolfgang Kirchbach und E. Paulus. Aus dem ungemein reichen Inhalt des Sammlers heben wir die **Abbildung** des **Geißelschen Grabdenkmals** hervor, und von den **verschiedenen Kunstbeilagen**, die das Heft schmücken, sei besonders **Marrs portisches Bild** „**Schlaf, Kindchen, schlaf**“ und der **reizende Kinderkopf** von E. v. Blaas erwähnt. Alles in allem wieder ein Heft, wie es eben doch nur „**Vom Fels zum Meer**“ zu bieten vermag!

Zur Messe. Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von
R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal wieder in der Nähe des Karlsthors (besonders kennlich an dem 40 Fuß großen Verkaufstand) und wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

- Seidene Handschuhe mit Futter à Paar 1.25 - 2 M.,
- Wollene Kammgarn-Tricot-Handschuhe à Paar 50 Pf. bis 1 M.,
- Kammgarn-Handschuhe (Perl-Stickerel) à Paar 75 Pf.,
- Buckskin-Handschuhe von 40 Pf. an,
- Buckskin und Lama für Kinder à Paar 25 Pf.,
- Seidene Ball-Handschuhe, 8 Kn.-Länge, à Paar M. 1.50,
- 12 Kn.-Länge, à Paar 2 M.

Stand in der Nähe des Karlsthors.

R. Franke aus Leipzig.

3.1. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Zur Messe. Am Karlsthor. Zur Messe.

Zum ersten Male in **Karlsruhe** mit meinen ächten **Korallen aus Neapel** (Italien).

Mk. 1000 zahle ich demjenigen, welcher mir nachweisen kann,

daß unter meiner Waare eine unächte **Koralle** sich befindet. Außerdem empfehle ich ächte **Lava** aus dem **Besuv** bei **Neapel**. Ich bitte um geneigtes **Zutrauen** des geehrten Publikums von **Karlsruhe** und **Umgebung** und ersuche um gütige **Besichtigung** meiner nur feinen Artikel.

Achtungsvoll

3.1.

Giacomo Barone aus Neapel (Italien).

Avis.

3.1. Einem geehrten hiesigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich nach **Saison**schluß in **Baden-Baden** mit meinem reichsortirten Lager in

„Achatwaren“

während der **Messe** hier anwesend bin und verkaufe dieselben, um den **Restbestand** noch möglichst zu **reduzieren**, zu den **billigsten** Preisen.

Achtungsvoll

Chr. Kirschmann

aus **Oberstein a. d. Nabe**.

Meine **Bude** befindet sich in der **Karlstraße**, vor dem **Hôtel Tannhäuser**.

Zur Messe. Zur Messe.

Ausverkauf

in **Korallen-Schmuckgegenständen**, ferner in **ächten Lava-Schmuckgegenständen** vom **Besuv** bei **Neapel**. Wegen meiner **Rückkehr** nach **Italien** verkaufe ich **Alles** unter dem **Ankaufspreise**. Die **Bude** befindet sich am **hintern Eingang** vom **Café Tannhäuser** und ist mit **Firma: Vincenzo Artiano aus Neapel** versehen. 3.1.

Billig. Blaue Sieben. Billig.

Ich bringe von heute ab ein **reichhaltiges Sortiment** **blauemallirter Kochgeschirre**, wie: **Schüsseln, Fleischtöpfe, Eimer, Casserolen, Nachtöpfe** u. s. w., mit **Schönheitsfehlern** *)

äußerst **billig** zum **Verkaufe**.

Messbude wie seit Jahren vor dem **Palais** des **Herrn Schmieder**.

*) **Schönheitsfehler** beeinträchtigen den **Gebrauch** nicht, sie sind nur ein **Zeichen** **scharfen** **Eindrennens** der **Glasur**.

Hochachtungsvoll **Blaue Sieben.**

Bude ist mit **Firma** versehen. 6.1.

* Frische Sendung
Freiburger Sagenmark
 ist angekommen: Rähringerstraße 96 im 3. Stock.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch**,
 Agent,
 Ludwigsplatz Nr. 57.

Todes-Anzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
 lieben Gatten, Vater, Bruder und Schwager
Thomas Lobner
 nach langem Leiden zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme bitten
 die tieftrauernde Gattin:
Thomas Lobner Wittwe,
 nebst Kindern, Schwester, Bruder und Schwager.

**Verein bildender
 Künstler.**
**Haupt-Generalver-
 sammlung.**
 Dienstag den 3. Nov. 1885,
 Abends 8 Uhr.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht.
 2. Kugelung.
 3. Neuwahl des Vor-
 standes. 3.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 25. Oktober d. J. anlässlich geruht,
 den Stationskontroleur Karl Heinrich Pleischer zum
 Bahnverwalter in Eberbach,
 den Stationskontroleur Karl Sprauer zum Bahn-
 verwalter in Bretten,
 den Güterexpeditor Christian Zimmermann zum
 Revisor bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen und
 den Eisenbahn-Praktikanten Emil Robert Prall von
 Grünberg zum Stationskontroleur zu ernennen.
 Ferner wurde durch Beschluß des Finanzministeriums
 vom 28. Oktober d. J. der Stationskontroleur Prall
 der Bahnverwaltung Karlsruhe zugetheilt.

Mittheilungen
 aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 29 vom 28. Oktober 1885.

Inhalt:
 Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichs-
 tags.
 Zglr. Karlsruhe, den 30. Oktober 1885. Mittheilungen
 aus der Stadtratsitzung von heute.
 Das Gr. Ministerium des Innern hat den Jahres-
 bericht über seinen Geschäftsbereich für die Jahre 1882
 und 1883 mitgeteilt, wofür Dankagung ausgesprochen
 wird.
 Herrn Professor Barth, Erbauer der Straßburger
 Universität, wird gedankt für die Uebersendung der Licht-
 druckbilder dieses Kunstbaues.
 Aus der Krutina-Sitzung sind 800 Mark als Sit-
 zenbänken von je 200 Mark an 4 Kunstgewerbehäuser be-
 willigt worden.
 Von der Abordnung der Gemeinde Waghäuser ist ein
 gleiches Dankschreiben wie die bereits mitgetheilten für
 die Aufnahme in der Stadt Karlsruhe eingekommen.
 Die Erteilung der englischen Konversationsstunden an
 der Realschule wurde dem Herrn Professor Guter Sohn
 übertragen.
 Als Grund- und Pflanzbuchführer an Stelle des in
 Ruhestand getretenen Herrn Langer wurde Herr Notar
 Stefan Reß von Bonndorf ernannt und wird derselbe
 am 15. d. Mts. seinen Dienst antreten.
 Die Baukommission hat für das zu erstellende Wetter-
 häuschen den Platz zwischen dem Wasserhäuschen, des
 Marktplatzes und der Kaiserstraße (8 1/2 Meter von der
 südlichen Bauflucht der Straße entfernt) bezeichnet, welcher
 gut geheißen wird.
 Ein Gesuch des Hdr. Förderer, um Erlaubnis
 zur Verlegung seiner Wirtschaftconcession nach dem Hause
 Waldstraße 55 (Salmen), wird Gr. Bezirksamt unbean-
 standet vorgelegt.

En gros Honigkuchen. En détail.
 Auch in dieser Weise halte den hohen Herrschaften sowie geehrtem Publikum mein reich-
 haltigstes Lager ff. **Halle'scher, Nürnberger, Thorner, Braunschweiger,**
Baseler- etc. Honigkuchen, f. Griechische Mandelnüsse, Kräuter-
kuchen, Pflastersteine, Makronenkuchen mit Vanille, sowie das weit und
 breit **anerkannt vorzügliche und allgemein beliebte**
Deutsche Gesundheits-Magenbrod
nur allein ächt
 hiermit bestens empfohlen.
 Da sich meine Honigkuchen Jahre lang aufbewahren lassen ohne an Qualität oder
 Geschmack zu verlieren, so mache bei Bedarf für **Weihnachten** gleichzeitig aufmerksam.
Fr. Koch Nachfolger,
 Inhaber **Ernst Koch**,
Honigkuchen-Fabrik Halle a. d. S.
Verkaufsbude zwischen Café Kusterer und Karpfen. Front
nach der Kaserne. 3.2.

Café Hunold
 zum Münchener Kindl.
 Mittwoch den 4. November
 2.1.
Erstes
grosses Streich-Concert.
Bier vom Faß!



Karlsruhe. Ludwigsplatz.
Theater Wallenda.
 Heute Dienstag den 3. November
Zwei brillante Vorstellungen,
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.
Sensationelles Programm.
 Besonders hervorzuheben: Auftreten des berühmten Schlangemenschen **Mr.**
Mendel, genannt der **Schlangenkönig**, sowie Auftreten des Süd-Afrikaners
Jem Jansen und **Mr. Hermann** am fliegenden Trapez.
 Zum ersten Male: **Original-Geister- und Gespenster-Pantomime**, betitelt:
 „Das Glöcklein des Eremiten“.
 Spezial-Programm an der Kasse à 10 Pfg.
 Hochachtungsvoll **J. A. Wallenda**, Direktor.

Ermässigte Preise.
 Im Saale der Gesellschaft „Eintracht“
 Mittwoch den 4. November, 8 Uhr Abends,
 auf mehrseitigen Wunsch noch eine 2.1.
 unwiderruflich letzte
grosse phantastische Elite-Soirée,
 Spiritual-Manifestalien
 des weltberühmten kaiserl. russ. Hofprestigiators und Spiritisten
Prof. Epstein.
 Spiritismus, Klopffesterei, Illusion, Magie etc.
 Preise der Plätze: reservirter Platz 2 M., nichtreservirter Platz 1 M., Gallerie
 50 Pf. Billets sind zu haben in der Musikalienhandlung von **P. Fr. Schuster**,
 Cigarrenhandlung **Baumüller** und Abends an der Kasse.



Stede erwachsene Person hat das
 Recht, ein Kind frei einzuführen.

Stede erwachsene Person hat das
 Recht, ein Kind frei einzuführen.

Die grösste Auswahl in

Regenmänteln, Wintermänteln, Jaquettes, Brunnen-, Rad- & Kindermänteln

bietet

Lammstrasse 8.

E. Neu.

Eingang Kaiserstrasse.

Damen-Mäntel-Fabrik.

NB. Mein Vorrath in **Tricot-Tailen** wird effectiv wegen Aufgabe des Artikels unter Selbstkostenpreis abgegeben.

Südwestdeutsche Conferenz für innere Mission.

3.2. Soeben erschien im Verlage des **Ev. Schriftenvereins für Baden** — Karlsruhe, Spitalstrasse 31 — der von Herrn **Dr. Heinrich Kocholl** bei unserem Jahresfeste in Speier gehaltene Vortrag:

Die Sonntagsfrage der Gegenwart im Lichte christlicher Weltanschauung.

Preis 30 Pf.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, gegen Einsendung des Betrages franko von der Verlags- handlung.

Ruhrkohlen

in besten Sorten empfiehlt ab Schiff in Wagon die

Fenerungs-Materialien-Handlung

von **Fritz Werntgen,**

29 Westendstrasse 29.

2.2.

Süssen Glotterthäler

empfehl

J. Baumgärtner, zur Eintracht.

Mittwoch den 4. November

Erster Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Sofie Fritsch.**

Programm: 1) Trio, B-dur, von Rubinstein. 2) Lieder. 3) Carnaval, von Schumann. 4) Streichquartett, C-dur, Op. 59, von Beethoven. — Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Abonnementspreis für 6 Abende: Reservirter Platz 12 Mark, nichtreservirter Platz 8 Mark. Außer Abonnement: Reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Claus, Laffert und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Ordnstein, Deecke, Steinbrecher, Voigt, Lindner.

Handwerker-Verein Karlsruhe.

Monats-Versammlung

heute Dienstag den 3. November, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Nebenzimmer der Eintracht.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Prof. Epstein im Eintrachtssaal. Die von Prof. Epstein, k. russ. Hof-Prefiglateur und Spiritisten, ausgeführte Vorstellung am Sonntag Abend erfreute sich eines ziemlich ordentlichen Besuches aus allen Ständen. Wie er es uns versprochen, hat Herr Epstein in der That theilweise ganz neue, hier noch nicht gesehene Stücke uns vorgeführt, andere bereits hier bekannte in einer weit eleganteren und anziehenderen Form und in einer um vieles schwierigeren Darstellung wiedergegeben, so daß wir mit Recht behaupten können, Herr E. habe von allen seinen Vorgängern gepflügten Feldern nur Interessantes und noch nicht Gesehenes hervorgezaubert. Dabei stand sein einfach elegantes Auftreten wohlthuend gegen die marschreiterischen Gewohnheiten mancher seiner Kollegen ab. Wer auch schon bestes in diesem Genre glaubt gesehen zu haben, dem werden die Originalstücke Epsteins doch frappante Ueberraschungen bereiten. Wer einen vergnügten Abend zubringen will, der gehe in die zauber-spiritistische Soirée des Prof. Epstein; es wird sicher Niemand gereuen, den oft ohne alle Apparate ausgeführten Schaustellungen beigewohnt zu haben.

Mehrere Kunstfreunde und Kenner.

Das Theater Wallenda auf dem Ludwigs- plätze erfreute sich gestern eines sehr lebhaften Besuches, der durch die trefflichen Leistungen der Gesellschaft auch durchaus gerechtfertigt ist. Die Produktionen zeigen von völliger Sicherheit der Künstler und bieten viel Staunenswerthes; u. A. sind die Leistungen des Schlangemenschen Mr. Mendel, des Trapezkünstlers Mr. Hermann und des Gymnastikers Herrn Riccardi im höchsten Grade überraschend. Herr Wallenda ist neben seiner Kunst als Prefiglateur auch ein vorzüglicher Dressieur und ist sein Auftreten mit den allerliebsten dressirten 16 Hunden eine der Glanznummern jeder Vorstellung. Der Besuch des Theaters Wallenda, welches heute zwei Vorstellungen gibt, ist sehr zu empfehlen.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
J. A. S. gegen Bernhard Merkel, Landwirt von Langenbrand, wegen Verbrechen wider §. 176 $\frac{1}{2}$ St. G. B.
J. A. S. gegen Anna Dieter von Baden, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Josef Merkel von Reichenthal, wegen Unterschlagung im Amte.
J. A. S. gegen Bäcker Josef Schmitt von Baden, wegen Beamtenehebreuung.
J. A. S. gegen Max Wolf von Gagfeld, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Emil Basler, Bleicher von hier, wegen Beleidigung des Hofrathes J. Koberitz von da.
J. A. S. gegen Theodor Richard Rohmann von Roffen, z. St. in Berlin, wegen Beleidigung des Kreisgesundheitsrathes dasier.